



Karten zu verkaufen: Tickets für das DKKD-Festival im Oktober werden bereits seit Längerem angeboten. Für das Fest im Oktober werden noch Helfer gesucht. Unser Bild zeigt Martina Görtler (links) und Elke Steden, die für das Festival werben.

ARCHIVFOTO: JENS DÖLL

Helfende Hände für Festival

DKKD-Team sucht nach Freiwilligen für das Kulturfest

VON JENS DÖLL

Hann. Münden – Kunst in alten Fachwerkhäusern: Das bietet das Denkmal-Kunst-Kunst-Denkmal-Festival in Hann. Münden, das dieses Jahr im Oktober stattfindet. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, in nicht mal 100 Tagen ist es soweit. Laut dem Ausrichterverein Denkmal-kunst sind seit eineinhalb Jahren 50 Freiwillige bei der Planung des Festivals, das von 1. bis 9. Oktober geht, involviert.

„Diese 50 Personen sind mächtig am Schwitzen, und dies liegt nicht an den sommerlichen Temperaturen“, heißt es Britta Köwing, die das Helferteam koordiniert. Soll bedeuten, es werden weitere Helfer gesucht. Bei vergangenen DKKD-Festivals waren laut Verein 150 Helferinnen und Helfer beteiligt. „Für viele Aufgaben sind keine besonderen Qualifikationen nötig“, sagt Britta Köwing. „Wichtig sind Zuverlässigkeit und Kontaktfreude. Ab sofort ist jede zusätzliche Hand willkommen.“

Für verschiedene Bereiche wird nun gesucht, beispielsweise Anbieter von Künstlerquartieren. Dafür bieten sich Gästezimmer und Ferienwohnungen an. Auch die „DKKD-Task-Force“ sucht

Mitstreiter. Diese reinigt und richtet Gebäude her und putzt Schaufensterscheiben im Vorfeld. Auch Aufbauhilfe vor dem Festivalstart gehört zu den Aufgaben.

Während des Festivals helfen sie an Infoständen und bei Veranstaltungen in Stadt und Umland. Hängen Plakate und Banner auf. Nach dem Programm wird dann noch aufgeräumt.

Aufsichten für Denkmäler, Veranstaltungsorte, Info- und Servicepoints sowie an der geplanten mobilen Kaffeebar werden auch benötigt.

„Alte und junge, neue und erfahrene Helferinnen und Helfer melden sich bitte baldmöglichst per E-Mail über orgateam@denkmalkunst-kunstdenkmal.de“, heißt es vom Ausrichterverein. Auch telefonisch kann man unter der Nummer 0 55 46/96 00 69



Britta Köwing
Koordiniert Helferteam

(Anrufbeantworter) Interesse bekunden. Auf dem Anrufbeantworter sollen die Kontaktdaten hinterlassen werden, das Orga-Team werde sich telefonisch zurückmelden und alles Weitere besprechen.

Das diesjährige DKKD-Festival ist die siebte Auflage des Kunst- und Kulturfestes in der Altstadt von Hann. Münden. Laut Veranstaltern haben 130 regionale und überregionale Künstler zugesagt. Das Programm konzentriert sich auf alte Fachwerkbau-

ten. Neben den Ausstellungen wird es auch ein Abendprogramm geben, das aus Musik, Kabarett und Comedy besteht. Dieses Jahr sollen auch Schüler und junge Menschen im Allgemeinen die Chance bekommen, sich an dem Festival zu beteiligen (wir berichteten).

In welchen Gebäuden genau die einzelnen Ausstellungen und Programmpunkte stattfinden sollen, wird laut Festivals-Pressesprecherin Esther Niederhammer in Kürze bekannt gegeben.

Um die Veranstaltungen zu bewerben, wurde eigens ein Kurzfilm gedreht, der unter anderem im Mündener Kino gezeigt wird. Auch auf der Internetseite des Ausrichtervereins ist der Film zu sehen.

FOTO: ASTRID BURKHARDT

Infos: denkmalkunst-kunstdenkmal.de/hann-muenden/

HINTERGRUND

Karten online und vor Ort

Der Vorverkauf für das Festival läuft bereits seit einiger Zeit. Bis zum 30. September gilt auf der Internetseite von Denkmalkunst der Vorverkaufspreis von 40 Euro für eine Dauerkarte.

Beim Verkauf vor Ort können noch Gebühren hinzukommen. Nach dem Stichtag verteuern sich die Karten. In Hann. Münden werden die Karten bei der HNA-Geschäftsstelle,

Kirchstraße 3, angeboten. Zudem in der Buchhandlung Winnemuth, der Tourist-Info im Historischen Rathaus und der VR-Bank in Südniedersachsen Filiale. Neben der Dauerkarte gibt es auch das Tagesticket Kunst & Veranstaltung für 17 Euro und das Tagesticket Kunst für die Ausstellungen für 7 Euro. Kinder unter 16 Jahren haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.

jed